

# Steckbrief für Umzüge bei Narrentreffen (Stand November 2019)

Name der Zunft:	Freie Narrenzunft Hausach e. V.
Narrenruf:	Narri Narro
Gründungsjahr:	Offizielle Gründung: 1927, Neugründung nach dem 2. Weltkrieg: 1948
Vorstand:	1. Bernd Rößler 2. Thomas Stötzel
Verband:	Vereinigung Schwäbisch-Allemanischer Narrenzünfte
Anzahl Mitglieder:	1001
Hästyphen:	Das Hansele ist das Traditionshäs unserer Fasent: Gelb-rotes Häs, grüner Bauchgurt, Glockengurt, weiße Handschuhe, schwarze Schuhe, Brettleslarve mit einzigartigem gelb-rot-grünem Fedrewisch. Der Obmann (Heiko Badke) ist am roten Fedrewisch zu erkennen. Am Haselnussstecken hängt die Saublooder. Der Husacher Narrenmarsch ist gleichzeitig das Hanselelied:

Hansele du Lumpehund,  
Hesch nit gwisst, dass d´Fasent kunnt,  
Hätsch dii Mull mit Wasser griibe,  
Wär der´s Geld im Beitel bliibe.

Neben der Hansele-Fahne führen die Hansele bei Umzügen einen Brezelbaum mit sich, dessen Brezeln vor allem an Kinder verteilt werden.

Spättlemadlee und Urmadlee: Holzlarve mit Kopftuch und Stohhut, Päter, Filzrock mit bunten Spatten (= Urmadlee), Schwarzer Rock mit aufgenähten bunten Flickern (= Spättlemadlee), Ringelsocken, Strohschuhe, schwarze Handschuhe. Beide Madlees tragen entweder Spättlegabel oder Strohtasche. Der Ursprung für die Madlees ist eine alte, zerlumpte Frau namens Magdalena, der die Kinder nachriefen:

Spättlemadlee, het Hoor on de Zeh,  
het Zottle am Rock un stinkt wie ä Bock.

Inmitten der Madlees fährt das Bachhiesle (Backhäusle), aus dem – unter anderen von der Obfrau (Tanja Mantel) – der "Datschkuche" an das närrische Volk verteilt wird.

Weitere Husacher Fasentsfiguren und Narrenpolizei: Diese Truppe – sie wurde 1949 gegründet - dient vor allem dem Schutz unserer Straßenfasent. Angeführt wird sie vom

-gruppen:

Polizeipräfekten (Antonio Clavijo-Keller), der auf einem Steckenpferd reitet und am Schmutzigen einen närrischen "Tagesbefehl" verkündet.

Blauen: Diese hohen Herren in blauer Kutte, mit Amtsstab und Amtskette, tragen die Verantwortung für alle Belange der Zunft. Derzeit ist ihr Narrenvater Bernd Rößler. Bei ihren Sitzungen unterm Jahr werden die Blauen unterstützt von der Narrenmutter, dem Polizeipräfekten und 4 Obleuten. Die Blauen, die Narrenmutter, der Polizeipräfekt und die Obleute bilden den Narrenrat.

Narrenmutter: Sie (Tanja Wöhrle) kümmert sich um alle Bereiche der Kinderfasent. Am Schmutzigen befreit sie die Schulkinder, besucht einen Kindergarten und erbettelt mit einer großen Kinderschar, bei herrlich schauriger Katzenmusik, Köstlichkeiten. Am Dinschdig führt sie mit einem großen Umzug den Narrensamen zum Kinderball in der Stadthalle.

Burgfrauen: Gedacht als "schmückende Figuren" für das Fastnachtsspiel "Burggeist Husele" im Jahre 1950 entwickelten sich diese "schmucken, hohen Damen" zu einer eigenständigen Brauchtumsgruppe der Husacher Fasent. Seit 1962 laden sie alljährlich unsere älteren Narren zum Burgfrauenkaffee ein. Angeführt werden sie von Kerstin Rutkowski und Maria Benz.

Narrenkapelle: Was isch ä Fasent ohne Musik? Was täten die Hansele ohne sie? Ab dem 11. 11. bis Aschermittwoch hat die Narrenkapelle zahlreiche Auftritte und lässt viele Narrenherzen höher schlagen. Wenn ä echter Husacher Narr de Narremarsch hört, lebt er auf. Dirigiert wird die Kapelle von Johannes Spinner.

Guggenmusik: Im Jahre 1977 gründeten Musiker und Laien im Hausacher Dietersbach eine Spaßmusik, die "Dietersbacher Woonnsinnsphilharmoniker". Seit Jahren ist diese fetzige Guggenmusik ein fester Bestandteil der Husacher Fasent. Angeführt wird sie derzeit von Lars Henke.

Aufstellung bei den Umzügen

1. Narrenpolizei
2. Blaue
3. Narrenmutter
4. Burgfrauen
5. Narrenkapelle
6. Hansele
7. Spättlemadlee und Urmadlee

## 8. Guggenmusik

### Kurze Chronik:

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts wird das Fasentstreiben in Huse urkundlich erwähnt. So liefen 1798 15 masquierte Köpfe herum.

1927: Offizielle Gründung der „Narrenzunft Hausach“

1948: Neugründung der Zunft nach dem 2. Weltkrieg

1951: Gründung der Spättlemadlee

1964: Aufnahme in die VSAN

1979: Feierliche Einweihung des Narrenbrunnens

1986: Feierliche Eröffnung des Narrenkellers

2006: Feierliche Eröffnung des Zunftarchivs

2014: Dritter, erweiterter Hausacher Narrencodex von José F.A. Oliver

Bekannt ist die Narrenzunft Hausach durch die vielen Motto-Wagen beim Großen Närrischen Umzug am Fasentssonntag.